



Tarifrunde 2013 in der Metall- und Elektroindustrie

Warnstreik bei den Prototyp-Werken in Zell a.H.

Zell a.H. – vor den Prototyp-Werken in Zell a.H. beteiligten sich rund 200 Beschäftigte an den Warnstreikaktivitäten der IG Metall und unterbrachen ihre Arbeitszeit für knapp eine Stunde.

„Was uns die Arbeitgeber letzte Woche angeboten haben ist ein Witz und ein schlechter noch dazu!“, mit diesem Satz eröffnete Thomas Bleile, der zweite Bevollmächtigte der IG Metall Offenburg seine Rede an die Beschäftigten. „Zwei Nullmonate und dann 2,3 Prozent mehr für 11 Monate - das ist unverschämt. Auf's Jahr, auf die von uns geforderte Laufzeit von zwölf Monate gerechnet, ist das nicht mal der Ausgleich der Preissteigerungsrate“.

Jürgen Häring, stellv. Betriebsratsvorsitzender der Prototyp-Werke betonte: „Das Angebot der Arbeitgeber ist kein Angebot, sondern eine Frechheit. Denn nur wer mehr Geld hat, kann auch mehr ausgeben“.

Viel Zeit für eine Einigung bleibt nicht, denn sollte es bis Pfingsten keine Einigung geben, stehen die Zeichen auf Sturm.

„Es gilt das Prinzip der Zahnpastatube! Unten ordentlich draufdrücken damit oben auch was rauskommt!“, appellierte Bleile abschließend.

Für die nächsten Tage sind weitere Warnstreiks in der Ortenau geplant!

Für Nachfragen steht Ihnen Thomas Bleile, zweiter Bevollmächtigter der IG Metall Offenburg unter 0160 / 533 02 82 gerne zur Verfügung.

Über eine Veröffentlichung würden wir uns freuen.

Mit freundlichen Grüßen

Ahmet Karademir

Erster Bevollmächtigter

Ahmet Karademir

Offenburg,
03. Mai 2013

Tel: 0781 /91908-311
Fax: 0781 /91908-50
Mobil: 0170/3333839
ahmet.karademir@igmetall.de

Rammersweier Str. 100
77654 Offenburg

Internet:
www.offenburg.igm.de